

Antrag

Hannover, den 20.12.2022

Fraktion der AfD

Materielle und konzeptionelle Ausstattung der Polizei in Niedersachsen verbessern!

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

Niedersächsische Polizeibeamte haben einen vielschichtigen und herausfordernden Dienst für die Allgemeinheit zu leisten. Zur Erfüllung ihres weit gefächerten Aufgabenspektrums, welches von der Verkehrssicherung und dem Streifendienst, dem kriminalpolizeilichen Dienst bis hin zur Abwehr von terroristischen Gefahren reicht, ist eine umfassende und praxisorientierte Ausrüstung erforderlich, die sich auf dem aktuellsten Stand der Technik befinden muss. Keinesfalls akzeptabel ist es, gefährliche Straftäter aufgrund ungeeigneter oder fehlender Ausrüstung entkommen lassen zu müssen. Damit sich Vorfälle wie vom 28. Oktober 2022 zukünftig nicht wiederholen, bei dem die Polizei ohne einzuschreiten die Sprenger eines Geldautomaten in Ganderkesee entkommen ließ¹, muss bei der dienstlichen Ausrüstung offensichtlich nachgebessert werden. Auch andere Vorfälle² zeigen überdies, dass eingesetzte Beamtinnen oder Beamte bei gegenwärtigen Sprengungen von Geldautomaten bisweilen damit überfordert sind, die Täter festzunehmen oder zu neutralisieren.

Der Landtag fordert daher die Landesregierung auf,

1. sicherzustellen, dass ausreichend Maschinenpistolen und die dafür notwendigen Verwehrmöglichkeiten in allen Streifenwagen zur Verfügung stehen,
2. sicherzustellen, dass allen Polizeibeamtinnen und -beamten Schutzwesten der Klassen 3 oder 4 zur Verfügung stehen, um auch gegen den Beschuss aus Gewehren oder Maschinenpistolen geschützt zu sein,
3. sicherzustellen, dass alle Polizeibeamtinnen und -beamten durch ein entsprechendes, regelmäßiges Training die sichere und erfolgreiche Handhabung der dienstlichen Maschinenpistole Heckler & Koch MP5 auch in Extremsituationen beherrschen,
4. ein Einsatzkonzept von der Polizei entwickeln zu lassen, dass den besonderen Bedingungen bei Einsatzsituationen Rechnung trägt, bei denen Automaten Sprenger auf frischer Tat angegriffen werden.

Begründung

Der Vorfall vom 28. Oktober 2022 in Ganderkesee hat gezeigt, dass die Polizei im Einzelfall weder über angemessene Einsatz- und Eigenschutzmittel, noch offenbar über ein Einsatzkonzept verfügt, um ihren Dienst auch in gefährlichen Situationen so auszuführen, wie man es von Polizeibeamten erwarten muss. Die Außenwirkung eines solchen, auf Video mitgeschnittenen gescheiterten Einsatzes ist fatal. Dies führt zur Verunsicherung der Bürger einerseits und mangelhafter Abschreckung von Straftätern andererseits. Eine Straftätern gegenüber überlegene Ausrüstung der eingesetzten Beamten und die Umsetzung eines geeigneten Einsatzkonzepts tragen entscheidend dazu bei, ähnliche Blamagen der Polizei zukünftig zu verhindern.

Klaus Wichmann
Parlamentarischer Geschäftsführer

¹ <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/68438/5356099>

² https://www.t-online.de/region/duesseldorf/id_100099090/unbekannte-sprengen-geldautomaten-in-bank-und-fliehen-polizei-schiesst-bei-verfolgungsjagd.html

(Verteilt am 20.12.2022)